

Dresden plant Neustart: Wochenmärkte werden 2026 neu ausgeschrieben!

Dresden vergibt 2026 die Dienstleistungskonzession für beliebte Wochenmärkte. Informationen zu Standorten und Änderungen hier.



Dresden, Deutschland - Die Wochenmärkte in Dresden sind nicht nur ein kulinarischer Genuss, sie sind auch ein wichtiger Bestandteil des Stadtlebens. Deshalb überrascht es nicht, dass die Stadt Dresden die Dienstleistungskonzession für diese beliebten Märkte ab 2026 neu ausschreibt. Wie **MeiDresden** berichtet, bleiben die Märkte bis Ende 2025 in den Händen der Deutschen Marktgilde, die dort frisches Obst, Gemüse, Fleisch und viele weitere Produkte von regionalen Händlern anbietet.

Besonders am Münchner Platz und am Lingnermarkt haben sich lange Schlangen vor den Verkaufsständen etabliert, was eindrucksvoll zeigt, wie hoch im Kurs die Wochenmärkte bei den Dresdnern stehen. Es verwundert nicht, dass die Stadt bereits

Pläne für eine Veränderung des Münchner Platzes hat, um mehr Händlern Platz zu bieten und somit das Angebot weiter zu verbessern.

Vielfältige Angebote

Dresdens Wochenmärkte sind ein wahres Fest für die Sinne. Hier gibt es nicht nur frische Lebensmittel, sondern auch Kunsthandwerk und Blumen – ein perfekter Ort für einen Bummel an einem sonnigen Tag. Die Märkte finden an verschiedenen Tagen und an unterschiedlichen Locations statt:

- Alaunplatz: donnerstags und sonnabends
- Bönischplatz: mittwochs
- Hellerau: freitags
- Jacob-Winter-Platz: montags, mittwochs und freitags
- Königstraße Bauernmarkt: samstags
- Kopernikusstraße: donnerstags
- Lingnerallee (Sachsenmarkt): freitags
- Münchner Platz: mittwochs
- Reißigerstraße: dienstags und donnerstags
- Schillerplatz: samstags
- Stralsunder Straße: donnerstags
- Wasaplatz: donnerstags

Diese Plätze sind nicht nur Anlaufstellen für frische Produkte, sie fördern auch die lokale Wirtschaft und stärken die Gemeinschaft. Das Konzept der Märkte ist auf den Prinzipien von Regionalität und saisonalem Anbau aufgebaut. Studien wie die Untersuchung von **kurz-mal-weg.de** belegen, dass Wochenmärkte oft für ihre Frische und Qualität punkteten.

Neue Wege in der Marktorganisation

Um die Attraktivität der Märkte weiter zu steigern, sollen die Gebühren für Händler erhöht werden. Diese Maßnahme wird es der Stadt ermöglichen, mehr Einnahmen zu generieren, die dann in die Weiterentwicklung der Märkte investiert werden können.

Der zukünftige Betreiber wird zudem verpflichtet, mindestens 250.000 Euro der Standmieten an die Stadt abzugeben.

Die Dresdner Wochenmärkte sind also nicht nur ein Marktplatz für frische Produkte, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Die kommende Ausschreibung für die Dienstleistungskonzession könnte neue Impulse bringen und die Märkte noch interessanter machen. Wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere Händler die Chance nutzen, die Geschmäcker Dresdens neu zu definieren.

Für weitere Details zur Monategestaltung empfiehlt sich ein Blick auf die offiziellen Informationen unter **dresden.de**.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.meidresden.de • www.dresden.de • www.kurz-mal-weg.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net